

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/lokales/63712764/laefer-sammeln-in-wallenhorst-geld-fuer-not-leidende-kinder>
Ausgabe: Neue Osnabrücker Zeitung
Veröffentlicht am: 06.05.2012

Läufer sammeln in Wallenhorst Geld für Not leidende Kinder stk Wallenhorst

Wallenhorst. Der plötzliche Kälte-Einbruch ließ die Teilnehmerzahl deutlich schrumpfen, trotzdem starteten am Samstag immer noch 40 Läufer auf einen Sponsorenlauf durch die Wallenhorster Ortsteile. Unter dem Titel „Von Kreisel zu Kreisel“ sammelten die Sportler Geld für Kinder in Not.



John McGurk, Joe Enochs sowie 40 weitere Läufer sammelten auf ihrem Sponsorenlauf von Kreisel zu Kreisel Geld für bedürftige Kinder. Foto: Egmont Seiler

Ehe Wallenhorsts Bürgermeister Ulrich Belde die Läufer auf die Strecke schickte, wies er jede Schuld an Regen und Kälte von sich: „Normalerweise ist immer der Bürgermeister für schlechtes Wetter verantwortlich. Dieser Kelch ist heute an mir vorübergegangen, der Schirmherr ist ja Joe Enochs.“ Der ehemalige Profi des VfL Osnabrück unterstützte an vorderster Stelle den Sponsorenlauf „Von Kreisel zu Kreisel“, der in diesem Jahr zum zweiten Mal stattfand. Die gemeinsame Veranstaltung von der Gemeinde, der Marketing-Vereinigung „Wir für Wallenhorst“ und dem Projekt „Sportler 4 a childrens world“ hatte Sportler aufgerufen, für einen Lauf durch die Kreisverkehre der Gemeinde Sponsoren zu suchen. Der Erlös für die knapp 15 Kilometer lange Strecke kommt Not leidenden Kindern zugute.

Trotz Kälte herrschte beim Start am Hollager Kreisverkehr an der Q1-Tankstelle gute Laune. „Schottisches Wetter!“, sagte John McGurk. Der Benefizläufer mit dem Kilt, dessen Verein „Sportler 4 a childrens world“ schon große Summen für die gute Sache gesammelt hat, machte sich ebenfalls über seinen Freund und Schirmherr Joe Enochs lustig. „Der kommt doch aus Kalifornien, warum ist dann das Wetter so schlecht?“

Begleitet von der Polizei, brauchten die Läufer zweieinhalb Stunden, bis sie am Kreisverkehr in Lechtingen ihr Ziel erreicht hatten. Wie viel Geld zusammengekommen ist, erfährt die Öffentlichkeit am 30. Mai. Dann findet vor dem Wallenhorster Möbelhaus die Scheckübergabe statt – und zwar im Rahmen eines echten Großereignisses: John McGurk und seine Mitstreiter machen in Wallenhorst Station auf ihrem großen Benefizlauf in die polnische Hauptstadt Warschau.